

## STUDIERN IN ESSLINGEN UND AALEN

LEBEN, FREIZEIT, SPORT



Über das Studium hinaus bietet die Hochschule Esslingen vielfältige Möglichkeiten:

- Hochschulsport
- Hochschulorchester oder -chor
- Rennstall und E-Stall
- Segelfliegen

Die Große Kreisstadt **Esslingen** liegt nahe der Landeshauptstadt Stuttgart im Neckartal. Die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und einer vielfältigen kulturellen Szene sind das ideale Umfeld für Erfolg versprechende Studienjahre. Mit dem StudiTicket (VVS) sind alle Angebote der Umgebung bequem zu erreichen.

Am attraktiven Industrie- und Wirtschaftsstandort Mittlerer Necker sind nicht nur Betriebe der Automobilindustrie angesiedelt, sondern auch Unternehmen der chemischen Industrie, der Lackindustrie, Oberflächenveredlungsbetriebe sowie eine Vielzahl von Firmen der Verbrauchsgüterfertigung.

**Aalen** liegt im Herzen Ostwürttemberg, nur eine Bahn- oder Autostunde von Stuttgart entfernt und ist wirtschaftliches Zentrum mit Betrieben der Metallverarbeitung, Optik, Papier und Textil.

## BEWERBUNG

**Studienberatung**  
**Hochschule Esslingen**  
Fakultät Angewandte Naturwissenschaften  
Tel 0711 397-3501  
chemieinfo@hs-esslingen.de

**Hochschule Aalen**  
Frau Jutta Stenzenberger  
Tel 07361 565-2420  
Jutta.Stenzenberger@hs-aalen.de

**Bewerbung an**  
Hochschule Esslingen  
Zulassungsamt  
Kanalstraße 33  
73728 Esslingen  
Tel 0711 397-3060  
zulassungsamt@hs-esslingen.de  
Gebäude 1, Zimmer 1.129

**Sprechzeiten**  
Mo, Mi, Fr 9:00 – 11:30 Uhr  
Di 9:00 – 15:00 Uhr

**Anmeldeschluss**  
Sommersemester 15. Januar  
Wintersemester 15. Juli

JETZT  
BEWERBEN

Design und Satz: www.weiser-design.de

[WWW.HS-ESSLINGEN.DE/BEWERBUNG](http://WWW.HS-ESSLINGEN.DE/BEWERBUNG)

# ANGEWANDTE OBERFLÄCHEN UND MATERIAL WISSEN SCHAFTEN



## STUDIENGANG MIT ZUKUNFT

### BERUFSAUSSICHTEN NACH DEM STUDIUM

Die Studieninhalte orientieren sich an den grundlegenden aktuellen Entwicklungen der Industrie: Der wirtschaftliche Erfolg in Europa beruht zunehmend auf Hochtechnologie-Produkten. Besonders Funktionen der Oberfläche wie Schutz, Selbstheilung, Reinigungsfähigkeit, Haptik und tribologische Eigenschaften werden neben der Appearance immer wichtiger. Die Entwicklung innovativer Materialien ermöglicht, Schichten mit erheblichem Mehrwert zu realisieren.

Eine erfolgreiche Beschichtung benötigt interdisziplinäre Zusammenarbeit auf den Gebieten Materialentwicklung, Beschichtungsprozess und Untereigenschaften.

Die bisher übliche Trennung zwischen organischen Beschichtungen und metallischen und anorganischen Überzügen wird mehr und mehr verschwinden.

### BERUFSPERSPEKTIVEN

#### Fach- oder Führungskraft:

- | in der Chemische Industrie, insbesondere Hersteller von Beschichtungsstoffen, metallischen und keramischen Überzügen, Druckfarben, Kleb- und Dichtstoffen
- | in Unternehmen, die Beschichtungen zur Funktionalisierung von Oberflächen verwenden, z.B. Automobil- und Flugzeugbau, Holz-, Metall- und Kunststoffverarbeitung, Elektro- und Elektronikindustrie, Bauindustrie, Verpackungsindustrie
- | in Ingenieurbüros
- | im öffentlichen Dienst

## INTERDISZIPLINÄRES WISSEN

### FACHKOMPETENZ ZAHLT SICH AUS



Das Studium verbindet die beiden Wissensgebiete »Materialien und ihre Eigenschaften« und »Grenzflächen- und Oberflächentechnologie«. So können neue Materialien, Verbundwerkstoffe und ganze Bauteile mit maßgeschneiderten Oberflächeneigenschaften entwickelt werden.

Neben speziellem Fachwissen erlernen Sie interdisziplinäre Arbeitsweise, wissenschaftliches Denken und Verständnis für komplexe Zusammenhänge. In hochmodernen, bestausgestatteten Laborräumen wird Ihnen praktische Wissen vermittelt und die Theorie auf die Praxis angewendet.

Das Studium steht Absolventinnen und Absolventen aus den Bereichen Chemieingenieurwesen, Chemie, Oberflächentechnik, Materialwissenschaften oder einem ähnlichen Fachgebiet offen. Es lässt sich unmittelbar an das erste Studium anschließen, ist aber auch für Absolventen mit Praxiserfahrung geeignet.

## MASTER OF SCIENCE

### ANGEWANDTE OBERFLÄCHEN UND MATERIALWISSENSCHAFTEN

Masterarbeit an einer der beiden Hochschulen oder einem Betrieb der Branche

3.  
SEM

Allgemeine Werkstoffe

Metallische Werkstoffe

Werkstoff- und Fertigungstechnik

Advanced Materials

Dünnschichttechnik

Galvanotechnik

Produktmanagement

2.  
SEM

in Aalen

Funktionelle Schichten

Organische Werkstoffe

Verfahrenstechnik der Oberflächenbeschichtung

Moderne Beschichtungssysteme

Interdisziplinäres Projektlabor

1.  
SEM

in Esslingen

Das Masterstudium umfasst drei Semester. Davon wird das Wintersemester an der Hochschule Esslingen, das Sommersemester an der Hochschule Aalen absolviert. Im 3. Semester wird die Masterarbeit durchgeführt.

Das Studium kann sowohl im Winter als auch im Sommersemester aufgenommen werden.